

Bülach, 8. Dezember 2014

KR-Nr. 342/2014

A N F R A G E von Claudio Schmid (SVP, Bülach)

betreffend Verwendung beschlagnahmter Anlagegelder

In Sachen World Financial Services AG und S. P. betreffend Betrug bzw. Veruntreuung im September 2003 wurde eine Strafuntersuchung von der Bezirksanwaltschaft III für den Kanton Zürich eröffnet.

In Medienberichterstattungen vom 29. Oktober 2003 wurde gestützt auf eine Meldung der damaligen Bezirksanwaltschaft bekanntgegeben, dass es bei rund 1'700 geschädigten Anlegern mit einem Schaden von 80 - 100 Mio. Franken der Bezirksanwaltschaft gelungen sei, rund 3 Mio. Franken sicher zu stellen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Zürcher Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Stand der Strafuntersuchung gegen S. P. betreffend des Verdachts auf Betrug bzw. Veruntreuung?
2. Wie wurde mit den 3 Mio. Franken verfahren?
3. Wann können die geschädigten Anleger mit der Herausgabe der beschlagnahmten Gelder rechnen?

Claudio Schmid

342/2014